

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

293 (28.6.1919) Mittagausgabe

unmöglich zu machen, zu entstehen. (Augenscheinlich geht die neue Seite nur auf Verschärfung der Internierung des Kaisers hinaus. D. R.)

Times" melden aus Amsterdam: Der Standpunkt der holländischen Regierung ist heute der, daß sie sich einer Forderung nach Auslieferung Wilhelms II., wenn diese in Form eines Ultimatus geschehe, nicht widersetzen würde, wie der Außenminister vor einigen Tagen in der Kammer erklärte.

Gericht über einen Flugversuch des Kronprinzen.

Amsterdam, 27. Juni. „Telegraaf“ berichtet, daß die Meldung englischer Blätter aus Paris, wonach der frühere deutsche Kronprinz nach Deutschland zurückgekehrt sein soll, unbegründet sei.

Aus den besetzten deutschen Gebieten.

Berlin, 27. Juni. Aus Koblentz wird der „Chicago Tribune“ gemeldet, daß der amerikanische Unterleutnant John Paget vom 22. Infanterieregiment vorige Nacht erschossen worden ist, weil er in Seeburg, das in der neutralen Zone liegt, in der Trunkenheit einen deutschen Mann und eine deutsche Frau erschossen hat. Bei seiner Vernehmung hat der Offizier entgegnet, daß er sich nicht darauf besinnen könne, was an dem betreffenden Abend passiert sei.

Die rheinischen Wiederaufbauarbeiten.

Berlin, 28. Juni. Im Auftrage der Zentrumsfraktion der preussischen Landesversammlung bringt die „Germania“ in ihrer heutigen Nummer eine Zurückweisung des Nachkriegsversuches des Studienrates Kuchhoff in Sachen der Rheinlandfrage. Das Blatt schreibt, es sei eine unverantwortliche Irreführung der öffentlichen Meinung, den Glauben erwecken zu wollen, die Errichtung eines rheinischen Freistaates im Rahmen und Verbände des Deutschen Reiches wäre ein geeignetes Mittel gewesen, die Rheinlande vor dem schweren Druck zu schützen, dem sie nun für lange Zeit ausgesetzt sein dürfte. Französischerseits mache man keinen Unterschied zwischen Preußen und Deutschland. Von ihnen wird die Loslösung der Rheinlande nicht nur von Preußen, sondern auch von Deutschland gefordert. In einer rheinischen Republik im Rahmen des Deutschen Reiches habe Frankreich kein Interesse.

Ausweisungen aus Höchst.

Hochst, 27. Juni. Nachdem der Militärverwalter des Kreises Höchst a. M. René Altmacher vor einigen Monaten die Beurteilung des Landrates Dr. Klauer, des Oberbürgermeisters Garke und des Beigeordneten Dr. Soos, sämtlich in Höchst a. M. angeordnet hatte, hat jetzt Max Schall noch die Ausweisung dieser Herren aus ihren Ämtern und ihre sofortige Ausweisung aus Höchst a. M. verfügt.

Zur Versenkung der deutschen Kriegsschiffe.

Basel, 28. Juni. (Privat.) „Daily News“ melden: Die Zahl der Opfer bei der Versenkung der deutschen Kriegsschiffe beträgt nach halbamtlichen Nachrichten nahezu 400. 1800 Offiziere und Mannschaften gelangten ans Land. Zahlreiche Mannschaften kehrten die Orknay-Inseln schwimmend erreicht zu haben und halten sich dort versteckt. Die Leichen der ungelungenen und aufgefundenen Seeleute werden von einer englischen Marineabteilung mit militärischen Ehren bestattet.

Amsterdam, 27. Juni. „Daily Telegraph“ vom 26. Juni meldet, daß die Nachricht, es sei beschlossen worden, Admiral von Reuter vor ein Kriegsgericht zu stellen, unbegründet oder zum mindesten verfrüht sei.

Zur Lage in Kleinasien.

Griechische Megeleien in Smyrna.

London, 27. Juni. Reuter. Im Unterhaus sagte Harmsworth in Beantwortung einer Anfrage über den Bericht, daß die Griechen in Smyrna angeichts der alliierten Kriegsschiffe ihre Gefangenen massakrierten: Ich bedaure, nach dem einzigen amtlichen Bericht sagen zu müssen, daß nicht daran gezweifelt werden kann, daß eine Anzahl türkischer Offiziere und Mannschaften ihr Leben in der angegebenen Weise verloren haben. Die Sache wird von der britischen Delegation in Paris ernstlich untersucht, und ich glaube, daß die griechische Regierung die Ausweisungen bedauert und alles tut, um eine Wiederholung zu verhindern.

Zur Lage im Osten.

Spartakistische Übergriffe in Litauen.

Romno, 26. Juni. Am 20. Juni sind etwa 50 bis 60 Spartakisten aus Hamburg auf unangekündigte Weise nach Spaullen gekommen. Von den Truppen der Brigade Schaulen haben sich ihnen ungefähr 25 Mann angeschlossen. Die Spartakisten haben am Abend des 20. Juni das Gefängnis in Spaullen gestürmt, 78 deutsche und litauische Gefangene befreit, sich des Munition- und Gerätebestandes bemächtigt sowie den deutschen Posten des Depots erschossen. Ferner haben sie einen Angriff auf die litauische Kaserne gemacht, bei dem die Litauer 6 Tote und etwa 30 Verwundete hatten, und sich alsdann zerstreut. Bei einem Angriff auf den Brigadestab wurden die Spartakisten von den Truppen zurückgeschlagen und zerstreut. Maßnahmen zu ihrer Ergreifung sind im Gange. Die Verluste der Spartakisten betragen 5 Tote und mehrere Verwundete.

Protest englischer Juden gegen die Pogrome in Polen.

London, 27. Juni. Reuter. Nachdem sie den besondern Margengottesdiensten in den Synagogen beigewohnt hatten, marschierten 50000 Juden in Prozessionen mit Fahnen, die mit Trauerflor umwickelt waren, nach der Queenshall, wo eine Protestkundgebung gegen die Judenmassakres in Polen abgehalten wurde.

Aus der ungarischen Sowjetrepublik.

Die ungarischen Gegenrevolutionen.

Budapest, 27. Juni. „Veres Ujsz“ meldet: Vorigen Donnerstag brach in Kalosca eine Gegenrevolution aus. Ehemalige Offiziere bildeten aus der Landbevölkerung der Umgebung eine Weiße Garde und entzweifelten mit ihrer Hilfe die dort befindliche Rote Wache. Der Arbeiterrat wurde verhaftet und der Präsident der Parteioffiziation erschossen. Die waffenfähige Bevölkerung wurde gezwungen, sich der weißen Garde anzuschließen.

Am Samstag traf der Volksbeauftragte Szamuelj in Kunszentmiklos ein, um die Aktion zur Unterdrückung der Gegenrevolution zu leiten. Die Unterdrückung gelang ihm auch nach dreitägigem Kampfe. Besonders erbittert war der Widerstand der Weißen Garde in Dunapataj, wo sie über 2 Kanonen und 5 Maschinengewehre verfügte. Erst nach fünfständigem erbittertem Kampfe gelang es, die Weiße Garde zu besiegen, welche 300 Tote auf dem Kampfplatze ließ. Die Überlebenden flüchteten nach Kalo, wo die Rote Armee ohne Kampf einzog. Die Führer der Weißen Garde sind über die Demarkationslinie zu den Serben geflüchtet.

Die Geschehnisse im Reich.

Erzbergers Ausreise nach der Schweiz.

Berlin, 28. Juni. (Privat.) Der Reichsminister Erzberger hat der „Deutschen Tagesztg.“ zufolge, sich einen Paß nach der Schweiz ausstellen lassen, um sich zusammen mit Herrn Scheidemann, der bekanntlich bereits dort weilte, von den Anstrengungen der letzten Wochen zu erholen. Die „Deutsche Tagesztg.“ bemerkt hierzu ironisch: „Man geht wohl nicht fehl in der Annahme, daß einer der Gründe für diese Reise in der Erzbergerschen Beketheidenheit zu erblicken ist, die ihn veranlaßt, sich auf diese Weise den allseitigen „Ovationen“ zu entziehen.“

Wideranknüpfung der Handelsbeziehungen mit England und Amerika.

Berlin, 28. Juni. (Privat.) In der Gewerkschaftsammlung der Kaiserwerft Rosenbergs teilte der Vorsitzende mit: Gestern hat England mit uns für 30 Millionen Mark abgeschlossen und heute liegen Depeschen aus Amerika vor, daß die amerikanischen Händler mit uns in Verbindung treten wollen. Der erste Vertrag, der daraufhin abgeschlossen wird, hat einen Wert von 10 Millionen Mark. Damit ist das Eis in Amerika gebrochen.

Wirtschaftliche Wiederanknüpfung mit Rußland.

Elberfeld, 28. Juni. Auf Veranlassung führender wirtschaftlicher Kreise der Großindustrie sind, laut „Rdn. Tagebl.“, Bestrebungen im Gange, Verhandlungen mit Rußland über Wiederaufnahme des wirtschaftlichen Verkehrs anzubahnen. Im Einvernehmen mit der deutschen sowie der Moskauer Regierung sind Vertreter großer deutscher Konzerne nach Rußland gereist, um an Ort und Stelle Informationen über die Grundlagen eines künftigen Warenaustausches einzuziehen.

Zur Lage in Bayern.

Kommunistische Antriebe in Bayern.

München, 27. Juni. (Priv.) Mit der Verhaftung der Kommunisten der Kolonie Blankenburg bei Augsburg scheint man einen sehr guten Griff getan zu haben. Wie uns amtlich mitgeteilt wird, hatten sich die Kolonisten mit der Vorbereitung eines neuen Ansturses zur Wiedereinführung der Räterepublik beschäftigt. Insbesondere sollte die Bewegung sich über ganz Deutschland erstrecken, denn in der letzten Zeit war der Stammverfehr der Kolonie und der Zugang neuer Kräfte aus Schweden, die zum Bolschewismus neigen, außerordentlich rege. Das Mitglied der Kolonie der Sohn des Reichsmilitärgerichtsrates Koch in Blankenburg gelangt hatte. Dorthin kamen Abgesandte aus Stuttgart, Innsbruck, Göttingen und Bremerhaven. Es wurden eine ganze Reihe Personen verhaftet, darunter auch Koch, der frühere Staatskommissar für Ernährungsfragen, Seidl, der zweite Vorsitzende des Groß-Industriellen-Verbandes Dr. Heil, der seine Vertrauensstellung bei der Regierung — er hatte Zutritt zu den Gefängnissen — nach der amtlichen Mitteilung zu nützen benutzte. Ferner wurde eine weitere Anzahl zu Durchstreichen Sendlinge aus anderen Städten, die in Blankenburg ankamen, aber keine Kenntnis von den inzwischen erfolgten Verhaftungen hatten, von dort stationierten Soldaten festgelegt.

Strafverfolgung Gaudorfers.

Bamberg, 27. Juni. Der Geschäftsordnungsaußschuß des bayerischen Landtags beschloß heute, die Ermächtigung zur Strafverfolgung des Bauernbündlers Hg. Gaudorfer zu erziehen, verlangte aber, daß die gegen Gaudorfer verhängte Schutzhaft aufgehoben werde. Die Anklage gegen Gaudorfer lautet auf Hochverrat. Des weiteren ist er verdächtig der Aufreizung zum Klassenkampf und großer Schiebungen in Brillanten und Tezttillaren.

Die traktierte bayerische Finanzlage.

Bamberg, 27. Juni. Bei der Beratung des neuen Lehergeschehs im Hause des bayerischen Landtags entrollte der neue Finanzminister Speid ein Bild von der traktierten Finanzlage Bayerns. Er warnte vor weiteren erhöhten Forderungen, ohne daß deren Deckung gesichert sei. Die 27 Millionen für die Lehrverträge seien bis jetzt nicht vorhanden. Bayern werde am Ende dieses Jahres eine schwebende Schuld von 800 Millionen haben. Die Steuererinnahmen betragen etwa 115 Millionen M. Daher müßten neue Einnahmen geschaffen werden. Die Steuererträge müßte die Voraussetzung bilden für die weiteren Ausgaben. Es sei kaum möglich, alle Lasten des Volkshaushaltes auf den Staat zu übernehmen. Die Wünsche der Lehrer seien im großen und ganzen erfüllt. Uebrigens Forderungen der anderen Beamten würden die Staatskasse Bayerns mit einer weiteren Ausgabe von 170 Millionen Mark belasten.

Die Ereignisse in Hamburg.

Der Vormarsch gegen Hamburg.

Hamburg, 27. Juni. 11 Uhr vormittags. Heute früh erfolgte, wie schon kurz gemeldet, der Vormarsch der Reichswehr, die unter dem Befehl des Generalmajors Rathias aus Lübeck steht. Bis 9 Uhr morgens waren die Truppen, die bedeutende Verwundungen erlitten hatten, von Osten her bis zur Alster vorgedrungen. Die Truppen sind im Anmarsch auf den Hauptbahnhof. Auf der Westseite erfolgt der Vormarsch von Wahrenfeld aus. Die Besetzung ist bisher ohne Störung in vollkommener Ruhe vor sich gegangen. Der Vormarsch erfolgte, da keine Bürgerwehr für die Durchführung der getroffenen Abmachungen gegeben sind. Der Senat bezieht auf die in der Nacht vom Donnerstag besprochenen vorgekommenen Forderungen nach den Führern der Einmarche und der Bahnenleiter Freiwilligen, ferner auf die Tatsache, daß gefangenengenommene Wehrmänner Freiwillige nicht bedingungslos freigegeben wurden, daß vielmehr diejenigen in Haft blieben, die sich weigerten, nicht mehr zu der Waffe zu greifen. Dies trifft namentlich auf sämtliche Chargierten zu. So wird auch mit Recht geltend gemacht, daß es nicht möglich sei, die gemachte Besetzung rückgängig zu machen.

Ebenso wurden kommunistische Verhaftungen aus Dresden, Leipzig und Bremen festgesetzt, wie sie unter Vorlegung ihrer Mitgliedsbücher sich bei der Volkswehr anzumelden suchten. Auch die Verhaftung, die freigelassenen Strafgefangenen wieder einzuliefern, kann nicht eingestanden werden. Die Reichswehrbrigade ist gewillt, jedes Vorkommnis zu vermeiden, sie will Ruhe und Ordnung sichern. Sie erzieht die Bevölkerung daher, keinen Widerstand zu leisten und ihre Anordnungen freiwillig zu erfüllen. Die Brigade hofft, daß ihr auch von der Volkswehr, die sich gestern neutral verhalten hat, keine Schwierigkeiten in den Weg gelegt werden. Da die Reichswehrbrigade aus den Angehörigen des deutschen Volkes besteht, die in bester Absicht einmünden, ist unsofort ein friedliches Verhalten der Bevölkerung zu erwarten.

Berlin, 27. Juni. Zur Wiederherstellung des gesetzmäßigen Zustandes in Hamburg wird nach dem ergehenden Befehl des Reichsministers ebenso wie gegen die Unruhestifter und Fühler der gegen die Wucherer und Schieber mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln eingeschritten.

Die der Division von Lettow - Borbeck aufgetragene Aufgabe wird planmäßig durchgeführt. Die am Freitag in Hamburg eingerückten, dem 9. Armeekorps unterstellten Truppen sind auf Befehl wieder zurückgenommen worden.

Hamburg, 27. Juni. In einem Bericht der Abteilung des Reichs von Lettow - Borbeck vom 27. 28. 29. heißt es:

Gestern beschloßen die Unabhängigen, dem Einzuge von Truppen ihrerseits keinen bewaffneten Widerstand entgegenzusetzen. Darauf versuchten Hamburger Truppen heute vormittag mit unzureichenden Kräften in die Stadt vorzudringen. Aber als die schwachen Reihen der vorrückenden Linie von einer feindlich gesinnten dichten Menschenmenge, darunter Frauen und Kinder, umringt und hierauf freien Gebrauch ihrer Waffen beinträchtigt wurden, zogen sich die Truppen, um unnützes Blutvergießen zu vermeiden, zurück. Hierbei wurden Teile von ihnen abgetrennt und von der Wache entzweit.

Wenn der eigentliche Vormarsch gegen die Stadt, jedenfalls mit starken Kräften vor sich gehen wird, erfolgt, so wird die Linie von einer feindlich gesinnten dichten Menschenmenge, darunter Frauen und Kinder, umringt und hierauf freien Gebrauch ihrer Waffen beinträchtigt werden, zogen sich die Truppen, um unnützes Blutvergießen zu vermeiden, zurück. Hierbei wurden Teile von ihnen abgetrennt und von der Wache entzweit.

Hamburg, 27. Juni. Die Zahl der Opfer der Kämpfe in Hamburg ist auf 54 gestiegen. Von der Freiwilligen Gruppe Wahrenfeld werden weitere 19 Mann vermisst. Im Laufe des heutigen Nachmittags verließen 200 Bewaffnete das Stützengarnison zu stürmen. Sie wurden jedoch von Volkswehrtruppen verhindert, worauf sie abogen.

Hamburg, 27. Juni. Bis zum Nachmittag sind allein die Bezirke St. Pauli und Neustadt vor der Volkswehr 900 Gewehre, 22 Maschinengewehre, sowie große Mengen an Munition und Handgranaten gefunden und abgenommen worden.

Hamburg, 27. Juni. Die große eiserne Torpedobootsflotille ist hier eingetroffen, um den Sauk des Hamburger Freihafens zu übernehmen.

Unruhen und Streiks.

Der Berliner Eisenbahnerstreik.

Berlin, 27. Juni. (Privat.) Der am heutigen Tag in Berlin zusammengetretene ostdeutsche Bundestag des Gewerkschaftsbundes deutscher Eisenbahnbeamten erklärte, daß die im Gewerkschaftsbund organisierten Eisenbahnbeamten dem jetzigen wilden Streik fernsteht. Er billigt diesen Streik nicht, weil er nicht von der Organisation ausgeht. Der Gewerkschaftsbund deutscher Eisenbahnbeamten hat bereits vor diesem Streik und unabhängig von demselben seine Forderungen auf sofortige Gewährung einer einmaligen Teuerungszulage, auf Erhöhung der laufenden Teuerungszulagen und auf Berringerung der Teuerungsbeträge von 3 auf 2 erhoben. Er wird diese Forderungen mit allen gewerkschaftlichen Mitteln vertreten. Der Gewerkschaftsbund erwartet daher, daß alle Kollegen sich der Gewerkschaftsdisziplin fügen und der zunächst den Ausgänger vom Bund geführten Verhandlungen abwarten. Es wird ferner erwartet, daß alle streikenden Kollegen den Dienst sofort wieder aufnehmen. Die Eisenbahnbeamtenhaft ist es grundsätzlich ab, sich politisch mischbrägen zu lassen. Insbesondere sei sie dabei einen Streik im gegenwärtigen Augenblick für unmöglich zu machen.

Berlin, 27. Juni. (Priv.) Welche Ausdehnung der Eisenbahnerstreik annehmen wird, läßt sich im gegenwärtigen Augenblick noch nicht übersehen. Daß ihm in der Hauptstadt politische Momente zugrunde liegen, dürfte als erwiesen anzusehen sein. Die Gehaltsforderungen sind offenbar nur Vorwand. Im Hintergrund stehen die Kommunisten, deren Ziel es ist, durch die Lahmlegung der wirtschaftlichen Betriebe die Regierung zu stürzen. Das geht deutlich aus dem Verlauf der Verhandlungen hervor. Heute nacht im Eisenbahnministerium stattgefunden haben. Am Freitag wurde die erste Aussprache über die Forderungen der Arbeiterangehörigen eingeleitet, als bereits die Mitteilung einging, daß die großen Versammlungen in Berlin der Eisenbahnerstreik nicht schließen sei.

Dazu kommt die Bekanntheit des Flugblattes, das aus dem Lager der Regierung durch die Lahmlegung der Betriebe aufgebracht und darin die Lohndrucke mit feiner Silbe berührt. Vertreter der Organisationen bekämpfen zwar den Inhalt des Flugblattes, sie konnten aber nicht verhindern, daß dasselbe in großer Menge in dem Büro eines der großen Verbände gefunden wurde.

Berlin, 27. Juni. (Priv.) Bei den heutigen Verhandlungen der Regierung mit den Eisenbahnorganisationsvorständen wurde vom Eisenbahnminister Deiser erklärt, daß die Lohnforderungen wegen der Finanzlage des Reiches nicht erfüllt werden könnten, daß aber den Eisenbahnern politische Zugeständnisse und dem gesamten Deutschen Reich große wirtschaftliche Erleichterungen durch Herabsetzung der Lebensmittelpreise und Gewährung größerer Rationen geschaffen werden sollen. Zu diesem Zweck sollen in den nächsten 3 Monaten 1,5 Milliarden Gold angefordert werden.

Berlin, 28. Juni. (Priv.-Tel.) Im Laufe des gestrigen Tages sind aufgrund des Kosteigenen Erlasses gegen die Streikbewegung unter den Eisenbahnern einige 20 Verhaftungen erfolgt. Die Verhafteten, die auf dem Bahnhof zum Aufbruch an den Streik anvisiert, sind den Gerichten zugewiesen worden.

Berlin, 27. Juni. Bei den Verhandlungen zwischen den Eisenbahnerorganisationen und der Regierung wurde heute den ganzen Tag im Abgeordnetenhause stattgefunden, wobei eine Einigung dahin erzielt, daß die Organisation mit Rücksicht auf die von der Regierung für die nächsten drei Monate angeforderten Senkung der Lebensmittelpreise auf den sofortigen Abbruch des Eisenbahnerstreikes hinwirken werden.

Neue Hausung beim Vollzugsrat.

Berlin, 27. Juni. Gestern nachmittag erschienen drei Kriminalbeamte und 25 Gardesoldaten beim Vollzugsrat, um noch als Hausung vorzunehmen. Nach Einbruch beim Reichswehrminister wurde das Gebäude nach drei Stunden wieder freigegeben. Die Entlassung der unabhängigen Mitglieder des Vollzugsrates erfolgte erst gegen Abend, weil laut „Vorwärts“ der Entlassungsbefehl zunächst an eine falsche Dienststelle gegangen war.

Aus der Schweiz.

Abkündigung der Amnestie-Anträge.

Bern, 26. Juni. (Schweiz. Dep. Ag.) Der Schweizer Nationalrat hat in namentlicher Abstimmung gemäß dem Antrag des Bundesrats und der Kommissionenmehrheit mit 139 gegen 18 Stimmen der sozialpolitischen und sozialdemokratischen Fraktionen den Antrag auf Amnestie für die im Generalstreik am 2. März 1914 verurteilten abgelehnt. Ein Antrag Bertoni auf Erlass aller Ehrenstrafen wurde mit 114 gegen 18 Stimmen, ein Postulat Bossi auf Amnestie aller seit dem 1. August 1914 vom Militärgericht Verurteilten mit 111 gegen 17 Stimmen abgelehnt.

Küftwärme in Karlsruhe.

(nach den Beobachtungen der meteorologischen Station.) Am 26. Juni, 2.30 Uhr: Barom. 746 mm, Therm. 16,5 Grad, abf. Feuchtigkeit 6,8 mm, Feuchtigk. in Proz. 78, Wind N.W., Stimmw. bedeckt; am 26. Juni, 9.30 Uhr: Barom. 748 mm, Therm. 12,3 Grad, abf. Feuchtigkeit 8,3 mm, Feuchtigk. in Proz. 78, Wind W., Stimmw. halb bedeckt; am 27. Juni, 7.30 Uhr: Barom. 750 mm, Therm. 10,6 Grad, abf. Feuchtigkeit 8,8 mm, Feuchtigk. in Proz. 93, Wind S.W., Stimmw. bedeckt. Höchste Temperatur am 26. Juni: 16,6 Grad; niedrigste in den darauffolgenden Nacht 9,0 Grad. Niederschlagsmenge, gemessen am 27. Juni, 7.30 Uhr früh: 0,7 mm.

Wasserstand des Rheins.

Schweinfurt, 28. Juni, morg. 6 Uhr, 3,06 m (27. Juni 3,10 m); Köln, 28. Juni, morg. 6 Uhr, 3,27 m (27. Juni 3,76 m); Mainz, 28. Juni, morg. 6 Uhr, 5,47 m (27. Juni 5,33 m).

Jar 1. Landesstagung des „Badischen Landeslages für Körperpflege und Jugenderziehung“.

Willkommen in Badens Landeshauptstadt!

Karlsruhe, 27. Juni. Der „Badische Landesstag für Körperpflege und Jugenderziehung“ hat zu seiner am Samstag, den 28. und Sonntag, den 29. Juni in Karlsruhe im Landtagsgebäude stattfindenden 1. Landesstagung namens folgender Organisationen: Bad. Landesauschuss für Leibesübungen, Kreis 10 der deutschen Turnerschaft, Süddeutscher Fußballverband, Südwestdeutscher Leichtathletikverband, Bad. Rudervereine, Gau 2 des Kreises 5 des Deutschen Schwimmverbandes, Bad. Turnlehrerverein, Oberbayerischer Fußballverband, Bad. Vereine des Verbandes für deutsche Frauenkledung und Frauenkultur, Oberheinische Gruppe des Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Hilfsweise seine Einladung versichert. Die Landesstagung bringt neben den wichtigen und ersten Verhandlungen, die auf den Samstag gelegt sind, große sportliche Veranstaltungen aller Leibesübungen und Körperpflege treibenden Verbände und Organisationen. Das großzügig ausgestattete Programm, das ein Länder-Hockey-Wettbewerb zwischen Bayern und Baden, ein Tennis-Turnier zwischen den Städten Karlsruhe und Heidelberg, Rudern, Schwimmen, Leichtathletik und Turnen vorstellt, bringt uns auch ein erstklassiges Fußball-Wettbewerb zwischen den repräsentativen Mannschaften der Städte Karlsruhe und Basel.

Diese großen Gesamtveranstaltungen veranschaulichen uns nicht nur die Tatsache, daß die einzelnen Verbände endlich einmal geschlossen unter sich zum Wohle unserer Jugend auftraten, sondern sie versprechen auch in der Zukunft ihrer Kräftigung während bis in die weitesten Volkstriebe zu bringen. Wir begrüßen daher die ganzen Veranstaltungen aufs wärmste, wie wir von jeher auf dem Standpunkte standen und durch Befürwortung in der „Badischen Presse“ diesen Standpunkt betätigten, daß die Gründung des „Bad. Landeslages für Körperpflege und Jugenderziehung“ durch eine Anzahl führender Männer aus Sport- und Turn-Kreisen eine Tat war, die den Dank des ganzen badischen Volkes verdient. Wir wünschen den Verhandlungen sowohl, wie auch den gesamten Veranstaltungen einen wirksamen und glatten Verlauf, grüßen all die herbeitretenden Sportler und Turner, wie auch die Männer am Verhandlungstisch in Badens gastlicher Landeshauptstadt aufs herzlichste.

Besonders herzlich aber begrüßen wir unsere Gäste aus der Schweiz: die Baseler Städte-Mannschaft! Trotz aller Treibereien von feindlicher Seite hat die Schweiz den langentbehrten Sportbetrieb mit Deutschlands Söhnen begeistert wieder aufgenommen. Unbegreiflich ist unsere Freude, daß der „Landesstag“ bei seinen Veranstaltungen uns gleich eine Schweizer Eff auf den Plan gerufen hat, was dem Wettbewerb selbst eine besondere Bedeutung verleiht. Den modernen Schweizern aber rufen wir zu: Willkommen in der alten Sportzentrale Süddeutschlands, willkommen zum friedlichen Wettkampf mit den schweizer Sportlern der badischen Landeshauptstadt!

Die Nachmittagsveranstaltung des Turn- und Sportfestes anläßlich der Tagung des „Badischen Landeslages für Körperpflege und Jugenderziehung“ am morgigen Sonntag erhält dadurch eine andere Zeiterteilung, daß die Badener Fußballmannschaft nach am gleichen Abend um 7 Uhr nach Basel zurückreisen muß. Die leichtathletischen Vorführungen beginnen infolgedessen um 2 1/2 Uhr, die Turner legen mit ihrem ausgearbeiteten Programm um 4 1/2 Uhr ein. Leichtathleten und Turner beenden dann ihre Vorführungen bereits um 7 1/2 Uhr, wie bisher bekannt um 8 1/2 Uhr. 8 1/2 Uhr beginnt dann der Städte-Wettkampf Basel-Karlsruhe. Leber die neue Zeiterteilung ist auch in den Inseraten und auf den neuen Plakaten aufmerksam gemacht. — Das Festbankett im Kübler-Krug am Sonntag abend 8 Uhr bringt neben musikalischen auch künstlerische Darbietungen und ist für alle Interessenten zugänglich.

M. von Karlsruhe Wasserport. Die Karlsruhe Ruderer und Schwimmer veranstalten am nächsten Sonntag vormittag 9 1/2 Uhr anläßlich der Tagung des Badischen Landeslages für Körperpflege und Jugenderziehung große Auführungen auf dem Mühlteich des Rheinhafens, die durch Ruderwettkämpfe, Schwimmvorführungen, Wasserspiele usw. den Wasserport in seiner Vielfältigkeit zeigen werden. Manancia und Mad. Ruderklub erwarten, daß jetzt nach Friedensunterzeichnung ihrer Sportflotte die Fahrt von Mainz nach dem Rheinhafen gesichert ist und so wird die Aufsicht zusammen mit der Flotte des Karlsruhe Rudervereins einen imposanten Anblick bieten. Ganz besonders Interesse bringt man den Wettkämpfen der Karlsruhe Ruderer im Schüler-Bereich, Jungmannen-Bereich und „Nichter entgegen. Widen doch gerade diese Wettkämpfe einen Prüfstein für die Ruderer, die ihr sportl. Können in den nächsten Wochen auf den Regatten in Frankfurt, Mannheim und insbesondere auf der Karlsruhe Regatta am 30. Juli zeigen sollen. Auch das Programm des Karlsruhe Schwimmervereins verspricht einen ganz besonderen sportlichen Genuß. Es sei nur ein Reigen schwimmen, ausgeführt von 24 Herren, ein Hindernisschwimmen mit anschließender Rettung übtend und besonders das Damenschwimmen und Wasserballspiel genannt. Während der gesamten Veranstaltung, die übrigens bei jeder Witterung stattfindet, konzertiert die gesamte Grenadierkapelle (Barnhagen). Eintrittskarten sind in den bekanntesten Vorverkaufsstellen und am Sonntag morgen am Rheinhafen erhältlich.

H.V. Karlsruhe Turnverein 1846 e. V. Bei der Veranstaltung des „Landeslages für Körperpflege und Jugenderziehung“ am Sonntag, den 29. Juni, findet nachmittags auch die Durchführung eines Fußballspiels statt. Da nur Wenige über das Wesen dieses in Deutschland heimischen vornehmen Turnspiels unterrichtet sein dürften, werden wohl manche Besucher obiger Veranstaltung es lebhaft begrüßen, einige kurze Worte hierüber zu vernehmen. Das Fußballspiel, das sich für jedes Alter, auch für größere Mädchen eignet, kann zu allen Jahreszeiten ausgeübt werden und bietet den Spielern nach des Tages Last und Mühen viel Erholung und Genuß. Die zwei Spielmannschaften (Parteien) sind auf einem Spielfeld von 20 auf 50 Meter durch eine in 2 Meter Höhe die beiden Längsseiten in der Mitte verbindende Schür getrennt und verfügen einen etwa kopfgroßen, hohlen Lederball, der gegeneinander über die Leine auf der Front oder dem Arm zupfehlen. So man vor Jahren die höchste Vollendung des Spieles darin, möglichst hauseigene Bälle mit aller Wucht dem Gegner zuzufeuern, so hat sich das Spiel im Laufe der Jahre so verändert, daß Kräfte die geringere Rolle spielen und nur Können und Berechnung den guten Spieler abgibt. Man sucht heute den Ball so flach und kurz, als die Höhe der Leine es gerade noch erlaubt, frapz über diese ins feindliche Feld zu schießen. Ihnen mernöglich noch beim Verlassen der Front oder des Armes eine bestimmte Fingebrechung mit auf den Weg gebend, damit er drüber so wenig und so unregelmäßig, als man eben mit aller Technik erreichen kann, abpringt, um so dem Gegner den Rückschlag zu erleichtern. Diese Bemerkung ist darin begründet, daß jeder Ball, der auf einer Seite nicht öfter als dreimal den Boden und 3 Spieler je einmal im Wechsel berührt hat, ohne zu freieren die Leine überschreitet und innerhalb der feindlichen Grenzen im Flug unterbrachen wird, einen Punkt für die Partei, die ihn über die Leine sandte, zählt, so daß jede Mannschaft all ihre Kunst — und diese ist gewiß nicht einseitig — aufwendet, dies dem Gegner so oft als möglich unmöglich zu machen. Dieses raffinierte Spiel hat nach der neuesten Regel dieses mit Tennis gemeinam, nur daß hier ein größerer Ball mit der weit kleineren Angriffsfläche eines Teils des Armes geleitet wird und seine Richtung auf einen Punkt erhält, den der Gegner unvorsichtig unbeachtet läßt. Im Karlsruhe Turnverein verfügen wir über einige sehr geübte Fußballmannschaften und wird das zwischen den 1. Mannschaften des T. S. Pfortheim und des R. T. B. 1846 zur Vorbereitung gelangende Turnierpiel großen Interesse begegnen.

Körperpflege in der neu-deutschen Schulerziehung durch Turner, Spiel und Sport. Verlag der G. Braun'schen Buchhandlung. Preis 1.20 Mark. So nennt sich eine Schrift des bekannten Mannheimer Schulmannes Stadtschulrat Dr. S. Singer, die anläßlich der 1. Tagung des „Bad. Landeslages für Körperpflege und Jugenderziehung“ erschienen ist. „Nicht wozeln wo wir leben, nein, wozeln wir leben!“ Diese der vorliegenden Schrift vorangestellte Motto kennzeichnet in schlagender Kürze den Geist, der die Darlegungen und Forderungen des bekannten Mannheimer Schulmannes durchweht. Es ist der Geist des Fortschritts und zwar des gesunden Fortschritts, insofern die körperliche Erziehung der Jugend nicht, wie es zumeist geschieht, als eine Sache für sich, sondern in engstem Zusammenhang mit den Aufgaben der Gesamterziehung unter steter Berücksichtigung des historisch Gewordenen erörtert wird. Diese Art der Behandlung, sowie der damit eng verknüpfte Umstand, daß von einem durch reiche praktische Erfahrungen gefestigten Standpunkt aus zu verschiedenen Teilproblemen der neu-deutschen Schulreformbewegung klare Stellung genommen wird, rechtfertigen es in vollem Maße, daß die Schrift weit über die engeren Kreise hinaus von Erziehern, Eltern, Lehrern, Verwaltungsbeamten, Mitgliedern der kommunalen Körperschaften und allen, die mit Herz und Hand an unserer Sache wieder aufleben wollen, nicht bloß gelesen, sondern zur Richtschnur ihres Eintretens für eine rationelle Gestaltung der Erziehung unseres Nachwuchses genommen wird.

Don der badischen Lehrerschaft. Mannheim, 27. Juni. Aus Lehrerkreisen gehen uns folgende Zeilen mit der Bitte um Aufnahme zu: Zu einer kostlosen Ausdehnung verbesserter Sinnlichkeit zwischen Stadt- und Landlehrern gestaltete sich die Tagung der Konferenz Mannheimer Land, welche am 21. d. M. in Seckenheim stattfand. An derselben nahmen auch hervorragende Vertreter der Konfessionen Mannheim-Stadt und Heidelberg teil, die auf Einladung des Vorsitzenden in dankenswerter Weise erschienen waren. Teilens eines Referenten wurden die alten und immer noch nicht gelösten Fragen nach einer gerechten Württemberg bezüglich der Vergütung von Lehrern, Turnen und Fortbildungsschule behandelt und eine einstimmige Resolution gefaßt. Ihre entgeltliche und zureichende Erziehung darf nicht mehr in der Zukunft hoffnungsreicher Ferne liegen, sondern muß längstens mit Ablauf des Sommerweilers stattfinden, bezuglich der Regelung der wöchentlichen Pflichtstundenzahl und der Ferien. Die große Ungleichheit in allen diesen Dingen kann unmöglich im neuen Staat weiter gebildet werden. Dies kam bei der Vernehmung ebenfalls einmütig die Beifall zum Ausdruck. Was aber der Konferenz eines besonderen Wert beilegt, war die festzustellende Tatsache, daß die Idee einer geistlichen Gleichstellung der Stadt- und Landlehrer mächtig zu motivieren begonnen hat und gerade auch von den selbständigen Kollegen mit Rücksicht auf die Einheitsbedingungen für alle lehrerlich gebildeten Lehrer, mögen sie amtierend, so sie wollen, tauglich unterrichtet wird. Gleich Ausbildung, gleiche Bezahlung! Nur das Mögliche kann eine Differenzierung verlangen. Bei all diesen sachlichen Erörterungen kam man notwendigerweise auch auf die Tätigkeit der Vereinsleitung zu sprechen. Es wurde vor allem die Frage ventiliert, ob der Vertreter der badischen Lehrerschaft, ein Hilfsreferent im Ministerium, zugleich auch Obmann des „Badischen Lehrervereins“ sein könne. Man war nach den vorliegenden Ausführungen der Disziplinardirektor als Obmann der Konferenz im Interesse ihrer selbst und der Schule umso bestimmter und schneller zu erreichen, je früher die beiden Leiter getrennt werden und je einmütiger badische Lehrer sich hinter den im Herbst neu zu wählenden Obmann stellen, der das ungeliebte Referat auch über die verschiedenen Vertreterversammlung am 3. August d. J. zu Offenbarung einer der ersten Plätze einräumen werden.

Aufzüge „Kranne“ jeder Betriebsart liefert Ad. Seiser Maschinen-Stuttgart. In seiner raschen und vorzüglichen Wirkung. Preislich in 181 Apotheken.

Kopfschmerz Giprovanille. In seiner raschen und vorzüglichen Wirkung. Preislich in 181 Apotheken.

Bad. Landestag für Körperpflege u. Jugenderziehung. Samstag, den 28. Juni 1919, ab 9 1/2 Uhr vorm. Landestagung im Ständehaus. K. F.-V.-Platz (Telegraphenkaserne) 6 Uhr abends: Länder-Hockeyspiel Bayern - Baden. Sonntag, den 29. Juni 1919: Große sportl. Veranstaltungen: Altsportplatz (Kübler Krug) ab 9 Uhr vorm.: Tennis-Städte-Wettkampf Heidelberg - Karlsruhe. Rheinhafen (Mittelstücken) ab 9 1/2 Uhr vorm.: Wassersportliche Veranstaltungen Wettrudern - Wettschwimmen - Wasserspiele. K. F.-V.-Platz (bei der Telegr.-Kaserne) ab 1/3 Uhr nachm.: Turnerische Vorführungen, Leichtathletische Wettkämpfe. Abends 7 1/2 Uhr: Städte-Fußball-Wettkampf Basel - Karlsruhe. Bei sämtlichen sportlichen Veranstaltungen: Konzert der Grenadier-Kapelle Leitung: Obermusikmeister Barnhagen. Alles Nähere auf den Plakaten, Programmen und in den Vorverkaufsstellen: Sporthaus Freundlich, Kaiserstrasse 185. Sport-u. Reischhaus Müller, Waldstrasse 45. Fotohandlung Hugel, Schützenstrasse 12. 10630

Militär-Verein Karlsruhe. Samstag, den 28. Juni d. J., abends 8 1/2 Uhr findet in der alten Brauerei Ramsmeier (Saal, Ecke Rastler- und Waldhornstrasse, unsere diesjährige ordentl. Generalversammlung statt, wozu unsere Mitglieder freundlichst eingeladen werden. Tagesordnung: 1. Erhaltung des Vereins und Kassenericht. 2. Erhaltung des Vereins über die Vereinsbibliothek. 3. a) Bericht über den abgelaufenen Geschäftsjahr. b) Bericht über die vorerwähnten und vorerwähnten Verwaltungsmittel. 4. Wünsche und Anträge. In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung wird zahlreiche Beteiligung erwartet. Anträge zur Generalversammlung sind mindestens 8 Tage vor derselben schriftlich beim Vorstand einzureichen. Karlsruhe, den 26. Juni 1919. 10527 Der Vorstand.

Habe meine Praxis von heute ab nach Waldstrasse 30 über dem „Residenz-Theater“ verlegt. Zahnarzt Alfred Meyer. Telefon 1754. 10514

Pläne, Zeichnungen etc. schnellst u. beste Vervielfältigung bei 14709 S. Thoma Nachf. Elektr. Lichtpausenanstalt Kaiser-Allee 29. — Telefon 5026.

Georg Mantz, Autotransport. Autotransport Georg Mantz. Telefon Nr. 256 an der Kaiserstrasse 20.

Anfuhr, Entladen u. Besorgung fremder Wagen wird prompt ausgeführt. 7155 Entladen von Waggontladungen, Stadtführer.

Die Tiere verhungern nicht, denn wir haben große Vorräte in Hühner, Schweine, Pferde, Anz und Ziegenfutter und offerieren 1 Str. zu 30. 85. — ab hier, erstl. Verb. bei argerer Abnahme gratis Lieferung. Abgabe nicht unter 1/2 Str. 298716

Mittelbadische Futtermittel-Zentrale. Karlsruhe (Baden), Raboldstraße 11.

Tanzlehr-Institut H. Volktrath. 23 Sofienstrasse 23. erteilt Tanzunterricht in französischer, sowie in deutscher Sprache. Mittag- u. Abendkurse. Geht. Unterrichtsbeginn am 1. Juli ab erbet. 10527

Welche Schneiderin bessert die Nähte ein. alleinst. Herr aus? Angehört. Nr. 298716 an die „Bad. Presse“.

Für Mütter! Ein Aelterer Müller empfiehlt sich im Herrichten u. Schürzen von Mädchen. Nr. bei A. Rak. Metzsch. G. Göttingen. 298716

Al. Konditorei mit Café in Höhe u. Wacker, erstl. in Kaiserstrasse. Geht. Angehört unter Nr. 298716 an die „Bad. Presse“.

Autotransport Georg Mantz. Autotransport Georg Mantz. Telefon Nr. 256 an der Kaiserstrasse 20.

Ein Aelterer Müller empfiehlt sich im Herrichten u. Schürzen von Mädchen. Nr. bei A. Rak. Metzsch. G. Göttingen. 298716

Autotransport Georg Mantz. Autotransport Georg Mantz. Telefon Nr. 256 an der Kaiserstrasse 20.

Heute Samstag abend 5 Uhr findet im „Friedrichshof“ (unterer Saal) eine öffentliche Versammlung statt. Zweck der Versammlung ist: „Aufklärung über die jetzige Lage auf den Märkten und Geschäften mit Obst und Gemüse.“ Im Interesse eines jeden Einzelnen muß es liegen bei dieser Versammlung zahlreich zu erscheinen. (298526) Der Einberufer.

„Freiwillige vor!“ badische Reichswehrbrigade. Melde Euch und trete ein in die badische Reichswehrbrigade. Melde Euch und trete ein in die badische Reichswehrbrigade. Melde Euch und trete ein in die badische Reichswehrbrigade.

Achtung! Nur für Wiederverkäufer. Aus erster Hand. Aus der Badische Reichswehrbrigade. Aus der Badische Reichswehrbrigade.

Für Bau-Unternehmer! Bauholz u. Bauwerkstoffe. Bauholz u. Bauwerkstoffe. Bauholz u. Bauwerkstoffe.

Pladlero. das lauz. Herdpflanzmittel, ist in allen erprobten, einschlägigen Geschäften erhältlich. Ein Versuch führt zu dauerndem Gebrauch. Generalvertreter: 892514 Adolf Lehmann, Karlsruhe, M. Alexandersplatz 13.

Der Siegeszug d. Evangeliums! Redner: Prediger Busch. Jedermann willkommen! Gützlich freudig. 105419 Die Zukunft des Badischen Landestheater's von Adam Röder (Monti). Preis einzeln, Sort. Aufführung Nr. 2. Verlag der Selbstverlagung Friedrich Gullä, Karlsruhe.

Abend- u. Tages-Unterricht in Stenographie und 310504 Maschinenschriften erteilt gründlich und mit sicherem Erfolg Lehrer Strauß, Kronenstr. 15, III. Wer übernimmt? Umzug von Umzügen nach Karlsruhe? Bitte an Ende Juli. 8 Zimmer, Einrichtung und Küche. Auch in Preisliste. 298503 an d. „Bad. Presse“.

Landwirte!!

Wir liefern:
Kompl. neue Deltmählen,
Drehschneidmaschinen
Futterschneidmaschinen
Pflüge, Eggen
 sowie
jämtl. landw. Maschinen.
 Ritzsche Meisterfabrik.
Reparaturbedürft. Maschinen
 werden in **Bad.**
Wiesbaden wie neu hergestellt.
 Inanspruchnahme kostenlos.

Eindentscher Maschinenvertrieb
 Karlsruhe, Georg-Friedrichstr. 3.

Schmiede-Ventilatoren

Schmiede-Herde

Herst. schnell
 Masch.-Fabr. Sichtig & Co., Karlsruhe.
 Fernsprecher Nr. 306. 7124

Landes-Schmiede

mit Bohnen, Erbsen
 u. Stroh, groß, Garten,
 an der Bahn Schop-
 heim-Beck, um Preis
 von 16000,- zu ver-
 kaufen. Das Anwesen
 steht sich auch zu andern
 Zwecken, da es direkt an
 der Straße in Richtung
 bei Max Hülst, Schmid-
 meier in Karlsruhe, u.
 Schopheim. 327107

Kalidora

Zahnpasta

Wissen Zähne zu erhalten und zu erhalten ist der
 Wunsch jedes Menschen der seinen Körper pflegt.
 Die Lebensweisheit des Kulturmenschen bedingt einen vorzeitigen Verfall
 des Gebisses, der nur aufzuhalten werden kann durch eine regelmäßige
 Zahnpflege. Die Zahnpasta „Kalidora“ erfüllt alle Bedingungen für die Er-
 haltung der Zähne, sie reinigt die Zahnoberfläche der Zähne von den Speise-
 resten und desinfiziert Mundhöhle und Rachen sorgfältig. Besonders Salze
 lösen Zahnstein und Zahnbelag auf und erhalten somit das Zahnbett und seinen
 natürlichen Schmelz. Schlechter Mundgeruch und fäulnisartige Gerüche werden
 höchst besitzig durch das köstliche Aroma. 2003

Große Tube M. 2.00 Kleiner Tube M. 1.20
 Hersteller: Quaiser & Co., G. m. b. H.
 Hamburg 19.

Apfelmost

aus dem besten
 Obst, in
 1 Liter Flaschen,
 anfangs zu 300 Stk. 18,-
 mit 20% Rabatt, 14,-
 C. Göppinger, Ulm.

Revolvier

mit Patronen zu kaufen
 gesucht. Angebote unter
 Nr. 319551 an die „Bad.
 Presse“.

Flügel

gut erhalten, zu ver-
 kaufen. 10510
 Kirchheim, Hülst-
 meier, Stadt-Str. 10.
 Eine Klavierstraße.

Achtung!

Gute Erfindung! sofort
 umfänglich zu ver-
 kaufen unter Nr. 319551
 an die „Bad. Presse“.

Hochzeits-Anzug

(Gehört), fast neu, in
 verkaufen. Preis 25,-
 Nr. 319551 an die „Bad.
 Presse“.

Glaserarbeiten u. Schreinerarbeiten

an vertragen
 Vorbrücke Innen beim
 hiesigen Schreiner
 Friedrichstraße Nr. 8
 (Ginaana Röhrenstr.)
 Zimmer Nr. 186, ab-
 abholt werden.
 Derselbe findet auch die
 Anfertigung des
 Dienstes, den 8. Juli d.
 Nr. vom 10. Juli d.
 einzureichen. 10621
 Karlsruhe, 27. VI. 19,
 Stadt, Oberamt.

5 Stüd

Automobil- anhangewagen

mit Britischen von 2, 3 u.
 4 Tons Nutzlast, preis-
 wert zu verkaufen.
F. Behnenberger,
 Wagenbauer,
 581a in Gagganau
 Telefon Nr. 71.

Piano

schwarz, gut erb., u. an-
 ten, preisw. zu ver-
 kaufen. 319577
 Gansmann, Söhen-
 straße 152.

Schreibmaschine

(Diplom) mit
 Vordruck, 4 Auslagen,
 vorzüglich
 wegen ihres Billig-
 keits. 10603
 Meier & Co., Karlsruhe,
 Meierstr. 4.

Hämaschine

fast neu, zu ver-
 kaufen. Preis 100,-
 Nr. 319551 an die „Bad.
 Presse“.

Frühe Bruteier

von Hühnern, Enten und
 Gänzen werden zum
 Ankauf genommen.
 Vorzüglichste, höchste
 Behandlung erforderlich.
 Auskunft geg. Nachfragen.
Georg Meier,
 Hühnerzucht, (Hühner-
 zucht), (Hühnerzucht),
 (Hühnerzucht), 87056

Fässer

aller Art, zu kaufen
 gesucht. Angebote unter
 Nr. 319551 an die „Bad.
 Presse“.

Flügel

gut erhalten, zu ver-
 kaufen. 10510
 Kirchheim, Hülst-
 meier, Stadt-Str. 10.
 Eine Klavierstraße.

Schreibmaschine

(Diplom) mit
 Vordruck, 4 Auslagen,
 vorzüglich
 wegen ihres Billig-
 keits. 10603
 Meier & Co., Karlsruhe,
 Meierstr. 4.

Hämaschine

fast neu, zu ver-
 kaufen. Preis 100,-
 Nr. 319551 an die „Bad.
 Presse“.

Bekanntmachung

Die Inhaber der im
 Monat November 1918
 unter Nr. 14038 bis mit
 Nr. 14979 ansehnlichen
 Zahl, erneuerten Hand-
 schriften werden hiermit
 angefordert, ihre Hän-
 der bis spätestens 12. Juli
 1919 auszuliefern oder die
 gleiche bis zu diesem
 Zeitpunkt erlassen zu
 lassen, widrigenfalls die
 Hand- und Briefe
 räumlich abzurufen.
 Karlsruhe, 25. 6. 1919.
 Stadt, Stadtkämmerer,
 (Schreib). 10621

Geschäftswagen

leicht gebaut, mit ver-
 schiedenen Reiten, Vin-
 tics u. Seitenrädern, gut
 erhalten, ist zu verkaufen
 bei **And. Varan,** Orens-
 straße 8. 319154

Flügel

gut erhalten, zu ver-
 kaufen. 10510
 Kirchheim, Hülst-
 meier, Stadt-Str. 10.
 Eine Klavierstraße.

Schreibmaschine

(Diplom) mit
 Vordruck, 4 Auslagen,
 vorzüglich
 wegen ihres Billig-
 keits. 10603
 Meier & Co., Karlsruhe,
 Meierstr. 4.

Hämaschine

fast neu, zu ver-
 kaufen. Preis 100,-
 Nr. 319551 an die „Bad.
 Presse“.

Antoreifen

Wassermantel, gebunden auf
 Straße v. Söllingen nach
 Gagganau am 16. VI.
 nachm. 12 Uhr. Abhol-
 den oder Erhalten in
 Söllingen-Gagganau u.
 Söllingen-Gagganau. An-
 erlangen in Gagganau.
 Sandstraße 55. 327209

Coupe

mit guten Federn und
 Achsen, sowie 1 Sommer-
 Feder-Beitritts-Bremsen
 preiswert zu verkaufen.
 Angebot unter Nr. 319551
 an die „Bad. Presse“.

Flügel

gut erhalten, zu ver-
 kaufen. 10510
 Kirchheim, Hülst-
 meier, Stadt-Str. 10.
 Eine Klavierstraße.

Schreibmaschine

(Diplom) mit
 Vordruck, 4 Auslagen,
 vorzüglich
 wegen ihres Billig-
 keits. 10603
 Meier & Co., Karlsruhe,
 Meierstr. 4.

Hämaschine

fast neu, zu ver-
 kaufen. Preis 100,-
 Nr. 319551 an die „Bad.
 Presse“.

Verloren

Am Freitag, den 20.
 d. M., in d. Gegend von
 Söllingen (Söllingen-
 Gagganau) ein schwarzes
 Hundchen, 7 (Söllingen-
 Gagganau). Der rechtl.
 Finder wird gebeten, das
 Hundchen gegen Belohnung
 bei **Dr. Dör.** abzu-
 geben. 328880

Konj-Geppann

mit od. ohne Jagdwagen
 zu verkaufen.
Dr. Meier, 11. Meierstr.
 Sofort zu verkaufen:
Drehstrommotor
 2 PS, 120 Volt
Gleichstrommotor
 3 PS, 220 Volt
 Angebot unter Nr. 319551
 an die „Bad. Presse“.

Flügel

gut erhalten, zu ver-
 kaufen. 10510
 Kirchheim, Hülst-
 meier, Stadt-Str. 10.
 Eine Klavierstraße.

Schreibmaschine

(Diplom) mit
 Vordruck, 4 Auslagen,
 vorzüglich
 wegen ihres Billig-
 keits. 10603
 Meier & Co., Karlsruhe,
 Meierstr. 4.

Hämaschine

fast neu, zu ver-
 kaufen. Preis 100,-
 Nr. 319551 an die „Bad.
 Presse“.

Umgang in Berlin

Der nach Berlin aus-
 reisende od. umreisende
 Reisende, möge seinen
 Reisepass bei der Abreise
 an **Dr. Meier,** 11. Meierstr.
 abgeben unter Nr. 319551
 an die „Bad. Presse“.

Jugelaufen

Aledale - Terrier,
 Hund, Schmutzhaar, 7
 bei Frau Geiger. 328880

Flügel

gut erhalten, zu ver-
 kaufen. 10510
 Kirchheim, Hülst-
 meier, Stadt-Str. 10.
 Eine Klavierstraße.

Schreibmaschine

(Diplom) mit
 Vordruck, 4 Auslagen,
 vorzüglich
 wegen ihres Billig-
 keits. 10603
 Meier & Co., Karlsruhe,
 Meierstr. 4.

Hämaschine

fast neu, zu ver-
 kaufen. Preis 100,-
 Nr. 319551 an die „Bad.
 Presse“.

Wer hat noch

prima gelbes Konf.
Maschinenfett
 (Friedensmarke) ab-
 zugeben u. Angebote
 mit Preis an 5733a
G. Meier, mech.
 Schreiner, Hoch-
 stettenerstr. 10, Karlsruhe

Baschhof-Verkauf

Gutgehendes Hofhaus u. Garten mit
 40 Fremdenbetten, 14 Morgen Land,
 welches sich für Bau-Gelände gut eignet,
 in der Nähe des Feldbergs i. Schmarz,
 aufzuführend, ist zu verkaufen.
 Angebote unter Nr. 5899a an die Bad.
 Presse erbeten.

Flügel

gut erhalten, zu ver-
 kaufen. 10510
 Kirchheim, Hülst-
 meier, Stadt-Str. 10.
 Eine Klavierstraße.

Schreibmaschine

(Diplom) mit
 Vordruck, 4 Auslagen,
 vorzüglich
 wegen ihres Billig-
 keits. 10603
 Meier & Co., Karlsruhe,
 Meierstr. 4.

Hämaschine

fast neu, zu ver-
 kaufen. Preis 100,-
 Nr. 319551 an die „Bad.
 Presse“.

Landes-Schmiede

mit Bohnen, Erbsen
 u. Stroh, groß, Garten,
 an der Bahn Schop-
 heim-Beck, um Preis
 von 16000,- zu ver-
 kaufen. Das Anwesen
 steht sich auch zu andern
 Zwecken, da es direkt an
 der Straße in Richtung
 bei Max Hülst, Schmid-
 meier in Karlsruhe, u.
 Schopheim. 327107

Land-Haus

in schönster Lage, 2
 Zimmer u. Aushöhl-
 ung mit 1000 qm Garten,
 schöne Holzlage,
 zu verkaufen.
 Angebot unter Nr. 5899a
 an die „Bad. Presse“.

Flügel

gut erhalten, zu ver-
 kaufen. 10510
 Kirchheim, Hülst-
 meier, Stadt-Str. 10.
 Eine Klavierstraße.

Schreibmaschine

(Diplom) mit
 Vordruck, 4 Auslagen,
 vorzüglich
 wegen ihres Billig-
 keits. 10603
 Meier & Co., Karlsruhe,
 Meierstr. 4.

Hämaschine

fast neu, zu ver-
 kaufen. Preis 100,-
 Nr. 319551 an die „Bad.
 Presse“.

Landes-Schmiede

mit Bohnen, Erbsen
 u. Stroh, groß, Garten,
 an der Bahn Schop-
 heim-Beck, um Preis
 von 16000,- zu ver-
 kaufen. Das Anwesen
 steht sich auch zu andern
 Zwecken, da es direkt an
 der Straße in Richtung
 bei Max Hülst, Schmid-
 meier in Karlsruhe, u.
 Schopheim. 327107

Land-Haus

in schönster Lage, 2
 Zimmer u. Aushöhl-
 ung mit 1000 qm Garten,
 schöne Holzlage,
 zu verkaufen.
 Angebot unter Nr. 5899a
 an die „Bad. Presse“.

Flügel

gut erhalten, zu ver-
 kaufen. 10510
 Kirchheim, Hülst-
 meier, Stadt-Str. 10.
 Eine Klavierstraße.

Schreibmaschine

(Diplom) mit
 Vordruck, 4 Auslagen,
 vorzüglich
 wegen ihres Billig-
 keits. 10603
 Meier & Co., Karlsruhe,
 Meierstr. 4.

Hämaschine

fast neu, zu ver-
 kaufen. Preis 100,-
 Nr. 319551 an die „Bad.
 Presse“.

Versteigerung von Säffern und Seltenergeräten.

Am Mittwoch, den 2. Juli d. J., vorm. 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr...

Betten-Versteigerung.

Montag, den 30. ds. Mts., nachmitt. 3 Uhr ver- teigert sich...

Oestrigen. Bekanntmachung.

Der Jahrmarkt findet am Sonntag, den 6. und Montag, den 7. Juli ds. J. statt.

Bürgermeisterstelle.

Die Stelle des Bürgermeisters der Amts- stadt Oestrigen ist neu zu besetzen.

Hotel-Verkauf.

Der renommierte, weitberühmte Gasthof „Zur Gasse“ in Weiskirchen...

30 Pfg. Seite neu! 30 Pfg. Auslandspost

Pressestimmen d. Auslandes in vorzüglicher Wiedergabe bei allen Straßenverkäufern...

Jalousie- und Rolladen-Reparaturen

Christ Zimmerle, Jalousie- und Rolladenfabrik, Telefon 360.

Bad. Kleider-Klinik

Zirkel 30 gegenüber der „Bad. Presse“ Tel. 4120. Reparatur- Biegel- und Reinigungs-Anstalt.

!! Achtung !! Haarspangen, Stecker und Kämmen

werden prompt und dauerhaft unter Garantie repariert. Erste Karlsruher Haarspangen-Reparaturwerkstatt.

Filmbatterien

Richard Haas, Hirschstr. 31, Telefon 5667.

Briefumschläge

liefern Buchdruckerei der „Badischen Presse“.

Maschinen- schreiben, Stenographie, Schönschreiben, Kundschrift

Lehrer Strauß, Kronenstr. 15, III. Einz. durch d. Gittertor.

Elektrische Vorrichtungen

Aufzüge, Licht und Kraft liefert rasch und preiswert. Licht oser Tel. 3614.

Chaielouque, Beerenpressen

Beste Konstruktion, von einfacher bis feinsten Ausführung...

Daniels Konfektions-Haus

Blusen, Jacken, Kleider, Mäntel, Röcke. Keine Ladenspesen.

Möbel!

aller Art, ganz Haus- haltungen, Schreibtische, Schreibmaschinen...

Bestes Zimmer

für getragene Kleider, Schuhe, Hüte, etc.

Getrag. Kleider, Offiziers-Uniformen

Wäsche, Vorhänge, etc.

Aufgepaßt!

Wer abgelegte Kleider hat und nicht sie gern verkaufen...

K. Maler

Altertümer aller Art, faulst u. zahlt die höchsten Preise...

Fässer

aller Art u. Größe faulst und verkauft.

Dr. Wirz, Facharzt innerer Leiden, Karlsruhe, Georgfriedrichstr. 2.

Walther Hermsdorf, American-Dentist, Karlsruhe, Krieger-, Karlstr.-Ecke.

Dampfwaschanstalt Wendt, Ruppurr, Telefon 2899.

Samson & Co., Atelier für moderne Photographie, Kaiserpassage 7.

Vergrößerungen in erstklassiger Ausführung...

Sparkochherde in emailleierter und lackierter Ausführung...

Karl Ehreiser, Inb. E. Koepfer, Adolph 2071, Karlsruhe i. S.

la. Dauerwäldche, garantiert erstklassige Ware ist eingetroffen...

Roll-Schreibtische, Diplomaten-Schreibtische, Briefordner-Schränke...

Samsson kauft alles!! Getragene Kleider, Wäsche, Möbel, Betten...

alte Gold- u. Silberwaren, Samsson's Handelsgechäft, Rudolfstr. 23.

Kaufe Auto-Reifen und Schläuche in jeder Größe...

Gemüsegärtnereien, bedürfen bei der jetzigen trockenen Witterung Berechnungsanlagen...

Heirats-Gesuche, Neigungsehe, Geschäftsleute...

Heirat, Witwe, 40 J., ohne Kinder, evang., tüchtige Geschäftsfrau...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Heiratsgesuche, Neigungsehe, Geschäftsleute...

Heirat, Witwe, 40 J., ohne Kinder, evang., tüchtige Geschäftsfrau...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

Beamtin, 27 Jahre, in auter, ge- licher Stellung...

A. Schneider, Schneidmester, 51 Scheffelstrasse 51.

Maßgeschäft, feiner Herren- u. Damen-Kleider. Wenden von Anzügen u. Umändern von Uniformen...

Englischer Unterricht, Unterricht zwecks Aus- landsreise...

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

A. Schneider, Schneidmester, 51 Scheffelstrasse 51.

Maßgeschäft, feiner Herren- u. Damen-Kleider. Wenden von Anzügen u. Umändern von Uniformen...

Englischer Unterricht, Unterricht zwecks Aus- landsreise...

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

A. Schneider, Schneidmester, 51 Scheffelstrasse 51.

Maßgeschäft, feiner Herren- u. Damen-Kleider. Wenden von Anzügen u. Umändern von Uniformen...

Englischer Unterricht, Unterricht zwecks Aus- landsreise...

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Malunterricht, Fortschritte? An- gebote unter 319400 an die „Bad. Presse“.

Stahlwarenhaus Ernst Stratz, Kaiserstrasse 1999 (Ecke Waldstrasse). Bestecke, Rasiermesser, Rasier-Apparate, Taschenmesser, Scheren etc. etc.

Die grosse Peizmode. Im kommenden Winter können Sie mit- machen...

Weiße Stoffschuhe können wieder angenommen werden...

Zigarrenkistchen fertig ausgefattet, in einfacher bis feinsten Aus- führung...

Winke für die Anlage u. Führung einer Registratur im neu- zeitlichen Geschäfts- betrieb...

Ein unentbehrlicher Ratgeber für Betriebe jeden Umfangs. Preis M. 1.30 inkl. Porto.

Rufen Sie bitte!! 5087 Telefon 5087. Auftr. Kleider, Wäsche, Federbetten...

Empfehle mich zum Ankauf von Offiziersuniformen, Wäsche, Schmuckstücken...

Die besten Preise bekommen Sie für ausgekämmte Frauenhaare...

Plankuch & Co. Louren- Proviant in unsern Filialen: Karl-Friedrichstr., Akademiestr., Kaiser-Allee, Am Bahnhof.

Plankuch & Co. Louren- Proviant in unsern Filialen: Karl-Friedrichstr., Akademiestr., Kaiser-Allee, Am Bahnhof.

Plankuch & Co. Louren- Proviant in unsern Filialen: Karl-Friedrichstr., Akademiestr., Kaiser-Allee, Am Bahnhof.

Plankuch & Co. Louren- Proviant in unsern Filialen: Karl-Friedrichstr., Akademiestr., Kaiser-Allee, Am Bahnhof.